

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1918

492 (23.10.1918) Abendblatt

Badischer Beobachter

Abendblatt

Bezugspreis vierteljährlich... in Karlsruhe durch Träger Nr. 455...

Kernprecher Nr. 535

Verlag der Badenia A.-G. für Verlag und Druckerei... Karlsruhe, Adlerstraße 42...

Erscheint an allen Werktagen in zwei Ausgaben... Blatt für den Familienkreis...

Verantwortlich für deutsche und badische Politik... für den übrigen redaktionellen Teil...

Anzeigenpreis: Die achtsp. Kolonnenzeitung... Postfach: Karlsruhe 4844

„Legendenbildung“

In der Münchener-Augsburger Abendzeitung wird ebenfalls zu den jocken viel erörterten Ausführungen von Schulze-Gebertitz in der Post Zeitung...

Man hört immer wieder, die verantwortlichen Führer hätten den U-Bootskrieg in seiner Wirkung...

Aus wirft man dem U-Bootskrieg immer wieder vor, er habe uns Amerika auf den Hals geholt...

Neue heftige Angriffe des Feindes bei Vouziers erfolglos.

Tagesbericht vom Großen Hauptquartier.

Großes Hauptquartier, 23. Oktober. (W.Z.B. Amtlich.)

Westlicher Kriegshauptquartier.

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Die Kämpfe in der Lys-Niederung dauern an. Heftige Angriffe des Gegners beiderseits von Dinze...

Seeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Südlich von Marle räumten wir den vorübergehend verteidigten Brückenkopf an der Serre und Souche...

6. Dezember 1918 habe man die Teilnahme Amerikas...

Am 6. Dezember 1918 habe man die Teilnahme Amerikas am Weltkrieg für unvermeidlich gehalten. Immerhin hätte der verantwortliche Staatsmann bei uns...

Die Kriegslage im Westen.

Der Widerstand der deutschen Truppen unerschütterlich. Zürich, 22. Oktbr. Der Zürcher Tagesanzeiger schreibt: Dörflich Nille bis hinüber zur Maas ist der Widerstand der deutschen Truppen unerschütterlich...

Zwischen Terron und Falaise, sowie zwischen Olizy und Beaurepaire an. Auf den Höhen westlich von Vallay konnte der Angriff etwas Boden gewinnen...

Seeresgruppe Gallwitz.

Zwischen Argonnen und Maas und zwischen Maas und Mosel rege nächtliche Feueraktivität. Teilkämpfe westlich der Maas...

Leutnant Büchner errang seinen 40. Luftsiege. Der Erste Generalquartiermeister: Lubendorf.

Kriegsminister Schedl über die Kriegsanleihe: Wer nicht Kriegsanleihe zeichnet, handelt falsch, denn die Kriegsanleihe wird immer mindestens so gut sein wie bares Geld.

Reich

Lügenhafte französische Berichterstattung.

Berlin, 22. Oktbr. (W.Z.B.) Der französische Seeresbericht vom 22. Oktober, 12.35 vormittags, meldet amtlich: Hartnäckige Kämpfe fanden auf der Schiffsfläche südlich von Vouziers statt...

England verzögert die Ausführung der Haager Gefangenenvereinbarung.

Berlin, 22. Okt. (W.Z.B.) Die bereits in der englischen Presse angekündigte Antwort der britischen Regierung auf die letzte Anfrage...

Ein feindliches Flugzeug bei Freiburg.

Freiburg, 22. Oktober. (W.Z.B.) In der Nacht vom 21. zum 22. ds. Mts. erschien ein feindliches Flugzeug in der Gegend von Freiburg...

Aus anderen deutschen Staaten.

München. Die Reichsversammlung Xthoria, deren Aufstellung in den letzten Jahren ein ganz bedeutender war...

laten gegen deutsche Kriegsgefangene bei und nach der Gefangennahme, an die traurige Lage der Deutschen in verschiedenen englischen Gefangenenlagern...

Chronik.

Aus Baden. Mannheim, 22. Okt. Durch ausströmendes Gas erlitt eine 21 Jahre alte ledige Wäherin eine schwere Gasvergiftung...

Freiburg, 22. Oktober. Zwei Schülerteile stellten zwei Durchfenster, die morgens in aller Frühe einen Durchfenster zur Stadt brachten...

Emingen, 20. Okt. Am heutigen Kirchweihfest hielten wir im „Pfaun“ eine Veranstaltung, welche die Teilnehmer sehr befriedigte...

Konstanz, 21. Oktober. Nach tritt der Tod den Menschen an. Justizrat Vattner aus Wiesbaden, der Vater des vor wenigen Tagen so rasch dahingegangenen selbst. Handelskammer-Syndikus Dr. Vattner...

Freiburg, 22. Oktober. (W.Z.B.) In der Nacht vom 21. zum 22. ds. Mts. erschien ein feindliches Flugzeug in der Gegend von Freiburg...

München. Die Reichsversammlung Xthoria, deren Aufstellung in den letzten Jahren ein ganz bedeutender war...

Berlin, 22. Okt. (W.Z.B.) Die bereits in der englischen Presse angekündigte Antwort der britischen Regierung...

Freiburg, 22. Oktober. (W.Z.B.) In der Nacht vom 21. zum 22. ds. Mts. erschien ein feindliches Flugzeug...

München. Die Reichsversammlung Xthoria, deren Aufstellung in den letzten Jahren ein ganz bedeutender war...

Berlin, 22. Okt. (W.Z.B.) Die bereits in der englischen Presse angekündigte Antwort der britischen Regierung...

Freiburg, 22. Oktober. (W.Z.B.) In der Nacht vom 21. zum 22. ds. Mts. erschien ein feindliches Flugzeug...

München. Die Reichsversammlung Xthoria, deren Aufstellung in den letzten Jahren ein ganz bedeutender war...

Berlin, 22. Okt. (W.Z.B.) Die bereits in der englischen Presse angekündigte Antwort der britischen Regierung...

Freiburg, 22. Oktober. (W.Z.B.) In der Nacht vom 21. zum 22. ds. Mts. erschien ein feindliches Flugzeug...

München. Die Reichsversammlung Xthoria, deren Aufstellung in den letzten Jahren ein ganz bedeutender war...

Berlin, 22. Okt. (W.Z.B.) Die bereits in der englischen Presse angekündigte Antwort der britischen Regierung...

Freiburg, 22. Oktober. (W.Z.B.) In der Nacht vom 21. zum 22. ds. Mts. erschien ein feindliches Flugzeug...

München. Die Reichsversammlung Xthoria, deren Aufstellung in den letzten Jahren ein ganz bedeutender war...

Berlin, 22. Okt. (W.Z.B.) Die bereits in der englischen Presse angekündigte Antwort der britischen Regierung...

Freiburg, 22. Oktober. (W.Z.B.) In der Nacht vom 21. zum 22. ds. Mts. erschien ein feindliches Flugzeug...

München. Die Reichsversammlung Xthoria, deren Aufstellung in den letzten Jahren ein ganz bedeutender war...

Berlin, 22. Okt. (W.Z.B.) Die bereits in der englischen Presse angekündigte Antwort der britischen Regierung...

Various small advertisements on the left margin including 'Friedrichsbad', 'Kaiserstr. 136', 'Meinhard Poppen', 'Doert', 'Gefecht!', 'Berlin W', 'Unter Eder'.

Small advertisements on the right margin including 'Anzeigenpreis', 'Postfach: Karlsruhe 4844', 'Kaffe-Einfuhrhandel'.

Lokales.

Karlsruhe, 23. Oktober 1918.

Einbruch. Vermutlich in der Nacht zum 19. Oktober 1918, morgens zwischen 2 und 3 Uhr, wurden aus einer unbewohnten Villa in der Marzahnstraße hier durch Einbruch und Öffnen mehrerer Türen mittels Nachschlüssels folgende Gegenstände gestohlen: 12 Dosen Herings in vieredigen Blechpacketen, etwa 8 Dosen Fleischkonserven, Weibschloß, ein Samtschloß, grauweiß geblumt mit grünen Revers, schwarzseidene Handtasche, ein Kisa Tuchschloß mit schwarzem Schloß und schwarzem Knöpfen, ein schwarzes Vesteleid mit grünem Einfaß an der Taille, ein Kisa Wollschloß, Rod und langer Jackentaille mit Kisa Seide garniert und gefützt, ein weinrotes Wollschloß, Rod und Jade mit Seidenauspuff, ein schwarzseidenes Reifrockleid, Vorderbahn gefützt in Chemise und Reifen, ein schwarzer feiner Tuch-Gesellschaftsang, Rod, Hose und Weste, ein schwarzer Gradanzug, Hose, Weste und Frack, vier farbige Herrenhemden mit Manschetten, 5 Paar verschiedenfarbige Handschuhe, zum Teil gefützt und mit Kels besetzt, ein Damensul, graues feines Strick, gelbe Hosen mit grauem Tüllüberzug, eine Handschloß mit Zelluloidrücken, eine Reiderbüchse und ein Handspiegel, eine eiserne weißlackierte Reifrocktasche mit Kisa, hell- und dunkelrot gefärbt, ein Kissen, ein Blumen, ein Interbett mit dunkelblauem Schloßüberzug und ein Kameelhaarteppich, ein sehr großer Schloß, innen mit grauem Füll gefützt, eine feine Damenschloßtasche aus braunem Kindeleder mit vergoldetem Schloß und Ringel, ein brauner Koffer, ein Koffer, ein Seidenpflüchlein, astrachonid mit Kreimmetragen, Seidenfutter, ziemlich lang, Gesamtwert 5481 Mk. 40 Pf. Die unbewohnten Häuser liegen am Talort ein Stück der Allgemeinen Deutschen Bäder- und Konditorseilung Stuttgart mit der Nr. 97, sowie die Einlage eines von ihnen an den Talort mitgebrachten Koffers zurück. Um Mitteilung von Anhaltspunkten, welche zur Ermittlung der Täter führen können, an die Schutzmannschaft oder Gendarmerei wird gebeten.

Zur 9. Kriegsanleihe.

11 Baden-Baden. Die Kriegsanleihe Nr. 9, die für die neunte Kriegsanleihe 1 Million Mark gezeichnet.

Die Neugestaltung Oesterreich-Ungarns.

Wien, 22. Oktober. (W.A.B.) Abgeordnetenhause. Ministerpräsident Freiherr von Hussarek machte in einer Rundreise von der Anwesenheit des Ministers des Äußeren wegen Bildung eines Vorkomitees nach Art des Hauptauschusses des Deutschen Reichstages Mitteilung. Der Ministerpräsident wiederholt zuerst die getriggerte Erklärung bezüglich der Antwort Wilsons. Sodann erklärte er eingehend das kaiserliche Manifest und stellte fest: Die Neugestaltung der inneren Verhältnisse Oesterreichs, für die das kaiserliche Manifest die Prinzipien verankert, bestimmt, jedem nationalen Einzelstaat die Selbständigkeit zu gewährleisten. Die Neugestaltung wird aber auch die gemeinsamen Interessen wirksam schützen und überall dort zur Geltung bringen, wo die Gemeinamkeit ein Lebensbedürfnis des Einzelstaates bildet. Die Selbstbestimmung muß allen Völkern zu gute kommen, wenn nicht die Freiheit des einen zur Vergeßlichkeit des andern werden soll. Ein Volk, das die Selbstbestimmung wahrhaft will, muß auch die Selbstbestimmung des andern achten. Beide sehen sich darum auf den Weg der Verständigung an. Den Gedanken der Verständigung abzulehnen, hieße das Werk der Neugestaltung ablehnen. Und darum soll ohne Verzögerung eine Aussprache von Volk zu Volk stattfinden. In der Rede erklärte der Ministerpräsident, die Regierung werde bestreben, in steter Verbindung mit den Nationalräten zu bleiben, die Arbeiten ihrer Ausschüsse nachdrücklich zu unterstützen und erforderlichenfalls selbst Entwürfe für die einschlägigen Materien beizubringen und bei jedem anerkennbaren Anlaß die hochwichtige, die Zukunft des Völkerechts begründende Tätigkeit der Nationalräte zu fördern. Der Ministerpräsident wiederholte sodann seine getriggerten Ausführungen bezüglich der Revision der dualistischen Einrichtungen und bemerkte bezüglich der ferneren Stellung Bosniens und der Herzegovina, daß nach seiner Meinung die Lösung dieser Frage von den geopolitischen, historischen, kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenhängen der beiden großen Südslavischen Komplexe überall innerhalb der Monarchie ausgehen sollte und daß diese Lösung, die diese beiden Komplexe durch eine Grenzlinie trennen würde, mit den natürlichen geographischen Bedingungen in Gegensatz stünde. — Das Haus begann hierauf die Beratung der dringlichen Anfrage des Rumänen Gypescul Grecul betreffend die politische Lage, die durch die von Ungarn beabsichtigte einseitige Lösung der dualistischen Verhältnisse geschaffen wird.

Die Slowenen, Kroaten und Serben.

Agam, 21. Oktober. (W.A.B.) Der am 5. Oktober vom Nationalrat der Slowenen, Kroaten und Serben aller nationalen Parteien aus Kroatien, Slavonien gewählte Zentralausschuß gibt eine Verlautbarung bekannt, in der er begründet, daß er von diesem Augenblick an die Leitung der nationalen Politik in seine Hände nimmt. Von nun an wird in allgemeinen nationalen Fragen der einzige Repräsentant und entscheidende Faktor der Nationalrat sein. Der Nationalrat, geleitet von den großen Ideen der nationalen Selbstbestimmung und Demokratie stellt für die Lösung unserer nationalen Fragen folgende grundlegende Forderungen: Wir fordern die Vereinigung unseres gesamten Volkes der Slowenen, Kroaten und Serben auf dessen gesamten ethnographischen Territorium ohne Rücksicht auf irgend welche Provinz- und Staatsgrenzen, in denen es heute lebt. In einem einheitlichen vollkommen souveränen auf den Grundrissen der politischen und wirtschaftlichen Demokratie eingerichteten Staate, in dem die Aufhebung aller provinziellen und wirtschaftlichen Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten ist. Wir fordern, daß auf der künftigen internationalen Friedenskonferenz unser Volk einheitlich durch seinen besonderen Delegierten vertreten sein wird. Der Nationalrat lehnt demnach den im kaiserlichen Manifest enthaltenen Plan der Lösung der nationalen Fragen ebenso ab, wie auch jeden künftigen Vorschlag, der dahin eingeht, unsere nationale Frage teilweise zu lösen und ihr den internationalen Charakter zu nehmen. Der Nationalrat ist der Ansicht, daß nur durch Verwirklichung dieser Forderungen und Grundrissen zwischen den im freien Staate vereinigten Völkern verbürgt und damit der Völkereid und die allgemeine Abrüstung ermöglicht werden kann.

lehnt demnach den im kaiserlichen Manifest enthaltenen Plan der Lösung der nationalen Fragen ebenso ab, wie auch jeden künftigen Vorschlag, der dahin eingeht, unsere nationale Frage teilweise zu lösen und ihr den internationalen Charakter zu nehmen. Der Nationalrat ist der Ansicht, daß nur durch Verwirklichung dieser Forderungen und Grundrissen zwischen den im freien Staate vereinigten Völkern verbürgt und damit der Völkereid und die allgemeine Abrüstung ermöglicht werden kann.

Verwertung von deutschem Schiffsraum durch Spanien.

Madrid, 18. Okt. (W.A.B.) Die spanische Regierung hat folgende amtliche Note veröffentlicht: Der Ministerrat hält den Zeitpunkt für gekommen, die öffentliche Meinung über die sich abspielenden Verhandlungen betreffend den Erwerb des verlassenen spanischen Handelschiffsraums zu unterrichten, eine Angelegenheit, die mit der amtlichen Note vom 20. August angefündigt wurde, als die Minister sich zum ersten Male in San Sebastian versammelten. Diese Note lautete ausdrücklich, daß die Regierung zwar ihren Beschluß ausführen müsse, daß sie dabei aber die strikte Neutralität aufrecht erhalten wolle, wie sie das stets gewollt habe. In allem Ernste habe sie auch in diesem Sinne die von der Berliner Regierung vorgebrachten Einwendungen geprüft und sich bemüht, zu erreichen, daß man dort die von der spanischen Regierung für gerecht erachtete Anschauung einnimmt. Dieser Austausch der beiden Auffassungen hat sich vollzogen unter dem stetigen und dauernden Bestreben, daß Spanien dessen ungeachtet die gute Freundschaft zwischen den beiden Regierungen erhalten will. Die kaiserliche Regierung hat hierbei ihrerseits verschiedene Arten erhoben und in Vorschlag gebracht, durch die der für den Seeverkehr verfügbare Schiffsraum vermehrt werden könnte. Angesichts der langen Zeit, die seit der Entscheidung der spanischen Regierung schon verlaufen ist, und angesichts neuer Verfassungen spanischer Schiffe wurde es immer dringlicher, unter dem Vorbehalt, daß die strikten Punkte durch spätere Verhandlungen oder durch einen von beiden Seiten anerkannten Schiedsgericht geregelt würden, einen sofortigen Besitzwechsel und eine Verwertung von deutschem Schiffsraum für Spanien aus den in unsere Häfen gestrichelten Schiffen vorzunehmen, die tatsächlich seit dem 14. August verlassenen spanischen Schiffsraum entspricht. Dabei soll der so erlangte Besitzstand weder den Nationen noch der juristischen Charakterisierung präjudizieren, über die noch keine Vereinbarung herrscht, wie ebensolange hierdurch die Deklamationen berührt werden, die frühere Orientierungen betreffen. In diesem Bezug sind durch freundschaftliche Bemerkungen 7 deutsche Dampfer von zusammen 21.500 Tonnen Laderaum bezeichnet worden, nämlich „Erabis“, „Cubemia“, „Reichardt“, „Rio“, „Matilde“, „Friedrich“, „Rudolph“. Sie sind der spanischen Regierung übergeben worden, in der Weise, daß gedachte Uebernahme im Einkommen zwischen dem Verpflegungsministerium und einem höheren Beamten der kaiserlichen Botschaft stattfand.

Berliner Blätter über die Reichstagslösung.

Berlin, 23. Okt. Die Germania führt aus: Was in diesen Tagen in Berlin geschieht, ist, was notwendig, damit unser Vaterland den Anschluss an eine Entzweiung in der Welt draußen nicht verlor, ohne die es eine Niederlage zu friedlichen Zeiten für uns kaum jemals geben kann. Zudem wir auf dem vom Reichstanzler umschriebenen Boden des Rechts im Völkereid leben und stehen, ziehen wir daraus nach jeder Richtung hin die Folgerungen. Wir verwerfen den Nachfrieden aus Prinzip, wir wollen ihn nicht nur keinem anderen Volke aufzulegen wissen, wir wollen auch uns selbst ihn unter keinen Umständen auferlegen lassen. Der Vorwärts sagt: Das alte System ist zugrunde gegangen, nachdem es uns den Haß aller Völker eingetragen hat. Er wird in dem Maße schwinden, in dem die Wiedergeburt des deutschen Volkes der Welt sichtbar wird, und daran wollen wir alle arbeiten. Es gilt, die Liebe einer Welt zu erobern, die ein so schickliches Volk, wie das deutsche, verdient. Im Berliner Lokalanzeiger liest man: Was gefehlt die Seele am tiefsten benagte, das wollte und konnte man nicht aussprechen. Der Notwendigkeit mit dem Präsidenten der Vereinigten Staaten wurde darum von allen Rednern wenig gründlich behandelt. Zwei trübende Gedanken lehrten in allen Reden wieder, der eine war der, daß die Bundesstaaten des deutschen Meeres und des deutschen Volkes, wie der Krieg auch ausgehen möge, niemals vergessen werden können, und daß es nicht trübselig und unbarbar ist, wenn man die Schuld an der Wende, die auf dem Schlachtfeld eingetreten ist, dem Geere zuschreibt, und der andere ist, daß das deutsche Volk nie einem Gewaltfrieden sich beugen wird. Mit der Betonung dieser Gedanken hat der Reichstanzler die kassende Rede seiner Note an Wilson ausgefüllt, und daß alle Redner das wiederholten, das muß auch unseren Feinden zum Bewußtsein bringen, was ihnen, mag auch ihre Siegeshoffnung noch so unerlöschlich sein, bevorsteht, was wir um unserer Zukunft willen nicht gewähren können.

Die Voss. Zeitung sagt, daß die Rede des Reichstanzlers in ihrem wohlklingenden Gegenlage zu der trostlichen Diktion der letzten deutschen Note an Wilson stand. Es war das erstmal, daß von amtlicher Seite das Wort „nationale Verteidigung“ ausgesprochen wurde. Prinz Max ließ keinen Zweifel darüber, daß die deutsche Regierung im Falle einer Ablehnung des deutschen Friedensvertrages durch den Präsidenten Wilson sie in Betracht zieht. Wenn das deutsche Volk wirklich vor das bittere Maß eines Endkampfes gestellt sein wird, so können die großen Opfer, die dann verlangt werden, nur aus einer Stimmung der Begeisterung und Opferwilligkeit gebracht werden, die der von 1914 nicht nachsteht wird.

Frankfurt a. M., 18. Okt. (W.A.B.) Der Magistrat beantragte bei der Stadtvorstandssitzung, für die Zeit nach dem Kriege eine Erwerbslosen-Unterstützung für erwerbslose selbständige Handwerker, Gewerbetreibende und Angehörige freier Berufe einzuführen unter der Voraussetzung, daß Reich und Staat zwei Drittel der entstehenden Kosten erstatten. Die Einführung einer Erwerbslosen-Unterstützung für selbständige Personen wurde bereits vor längerem beschlossen.



Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Stephan Lamp

Schütze im Infanterie-Regiment Nr. 185 einer schweren Verwundung infolge aufzugroßen Blutverlustes auf einem Verbandplatz im Westen im Alter von noch nicht ganz 20 Jahren erlegen ist und damit sein junges Leben dem Vaterland zum Opfer gebracht hat.

Wir bitten um stille Teilnahme und seiner im Gebet gedenken zu wollen.

KARLSRUHE, den 22. Oktober 1918.

Im Namen der Hinterbliebenen: Karl Lamp, Gr. Oberrechnungsrat.

Todes-Anzeige. Jugend-Verein der Südstadt Karlsruhe.

Wir machen unsern Mitgliedern die traurige Mitteilung, dass unser lieber und frommes Mitglied unseres Vereins und der Kongregation

Geselter Karl Bauer

nach kurzem, gelidig ertragenem Leiden, das er sich im Felde zugezogen hatte, in die Ewigkeit abgerufen wurde. Wir bitten dem lieben Verstorbenen ein frommes Andenken zu bewahren und bitten um das fromme Gebet. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, 24. Okt., nachm. 3 Uhr. Zu zahlreicher Beteiligung ladet die Mitglieder des Vereins und der Kongregation ein

Der Präses.

Die vom Verein bestellte heilige Messe ist an Allerheiligen um 11 Uhr in der Liebfrauenkirche. Karlsruhe, den 23. Oktober 1918.

Statt Karten. Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unserer lieben, guten Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Susanna Henberger wwe in so reichem Masse erwiesene herzliche Teilnahme, sowie für die reichen Kranzspenden sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus. 4004

KARLSRUHE, 22. Oktober 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Natur-Korke.

auch gebrauchte, Beschlagwahl, zu kaufen gesucht. Franz Fischer & Cie., Steinstr. 29, Karlsruhe. 4032

Soeben gelangt zur Ausgabe: Taschen-Fahrplan

(für Mittelbaden) für den Winterdienst 1918/1919 (gültig ab 1. Oktober 1918) Preis 25 Pfennig.

Derselbe ist käuflich in den Buchhandlungen und bei den Trägerinnen des Badischen Beobachters.

Badenia, Verlag & Druckerei, Karlsruhe.

Kath. Männerverein der Oststadt.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, die Mitglieder von dem Hinscheiden unseres lieben Mitgliedes, Herrn

Leopold Kohle,

Oberpostkammerer, erg. in Kenntnis zu setzen. Wir bitten um das Gebet für den Genannten und um zahlreiche Anteilnahme bei der Beerdigung, die am Donnerstag, den 21. ds. Mts., nachmittags 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus stattfindet. 4095 Karlsruhe, 23. Okt. 1918. Der Vorstand.

Beteiligung

sucht mit 10-20,000 Mk. bei Ertüchtigung des Kapitals etwa auf 50 Jahre unzulässig. Preis an die Geschäftshalle ds. Bl. unter Nr. 372.

Überlässiger und hochwürdiger

Deutscher

kann sofort eintreten. Gebr. Schmitt, Mineralwasserfabrik, Bernhardtstraße 7, Karlsruhe.

Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes heiligem Willen verschied heute nachmittags nach schwerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, die treusorgende Mutter meines Kindes, unsere liebe Tochter, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Frau Hilda Feichtner

geb. Bosh in Alter von beinahe 33 Jahren. Um das Almosen des Gebets für die teure Entschlafene bittet

im Namen der trauernd Hinterbliebenen Joseph Feichtner.

Karlsruhe, 22. Oktober 1918. 4101 Klapprechtstr. 28.

Die Beerdigung findet am 25. d. Mt., nachm. 4 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Großer Karbid-Lampen

eingetroffen. Günstige Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Hartung & Rieger, Marienstraße 63, Zelf. 3211. Ab.



Karlsruhe Waldstrasse

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag, Montag, Deter. (23. bis einschli. 29. Oktober)

Henny Porten

in Die Sieger

nach dem gleichnamigen Roman von Felix Philipp. in 4 Akten mit der Gesangsbeilage des Liedes „O, du mein Glück“.

Pauldens Millionen-Kuss Lustspiel.

Soeben erschien:

Unser badischer Heimats- und Volkskalender der

St. Konrads-Kalender 1919

112 Seiten mit fast 100 Bildern

Preis: 60 Pfennig

Reicher heimatslicher Lesestoff zur Unterhaltung und Belehrung

In jeder Familie muß der Heimatskalender zu finden sein

Bezug durch die Buchhandlungen u. Agenten

Badenia Verlag und Druckerei Karlsruhe

Harn-Untersuchungen

qualitativ, quantitativ und mikroskopisch. 1132 I. Becker, Berthold-Apotheke Karlsruhe, Rintheimerstr. 1.

Bezugspreis vierteljährlich: ...

Notationsdruck und Verlag Karlsruhe, Baden

Ein neuer Kur

Von Dr. Hermann

Zwei Namen sind es, die die Aufmerksamkeit der jungen Türken ...

Die neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...

Der neue türkische ...